

Beilage 2666

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die unbedingt notwendigen Mittel für die Erhaltung der bestehenden Regensburger Universitäts Einrichtungen, die bisher ausschließlich aus privaten Mitteln erstellt wurden, sind vorzugsweise zur Verfügung zu stellen.

M ü n c h e n , den 8. Juli 1949

Ortloph,

Biedler, Braun, Krempf, Maier Anton, Schraml,
Dr. Winkler, Wiglinger (sämtliche CSU)
Dr. Rief (SPD)

Beilage 2667

(Vergl. Beilage 2639).

Der Bayerische Staatsminister der Finanzen

An den

Herrn Präsidenten des Bayerischen Landtags

Betreff:

Hotel Royal-Banzhaf in Stuttgart

Unter Bezugnahme auf die dem Herrn Präsidenten des Bayerischen Landtags abgegebene schriftliche Erklärung des Staatsministeriums der Finanzen vom 29. Juni 1949 (Beil. 2639) über die Angelegenheit Hotel Royal-Banzhaf in Stuttgart sowie die mündlichen Erörterungen im Haushaltsausschuß des Landtags am 6. Juli 1949, beantrage ich, der Landtag wolle einen Untersuchungsausschuß mit der Klärung der Vorgänge beauftragen.

Auf meinen Antrag hat der Herr Ministerpräsident am 10. Januar 1949 eine Prüfung des staatlichen Hofbrauhauses außerhalb des ordentlichen Rechnungsprüfungsverfahrens durch den Obersten Rechnungshof angeordnet. Die Mitteilungen des Obersten Rechnungshofs über die bisherigen Ergebnisse der noch nicht abgeschlossenen Prüfung sind am 7. Juni 1949 in den Einlauf des Finanzministeriums gelangt. Die Prüfungsfeststellungen, die sich auf die Sachbehandlung Banzhaf-Stuttgart durch den techn. Direktor und stellv. Hofbrauamtsdirektor Lense sowie auf die Geschäfts- und Betriebsführung im Hofbrauamt beziehen, wurden Lense zur schriftlichen Stellungnahme zugeleitet.

M ü n c h e n , den 6. Juli 1949

(gez.) Dr. Kraus

Beilage 2668

Antrag

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion beantragt die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses gemäß Art. 25 der Bayerischen Verfassung zur Untersuchung der Angelegenheit Hofbrauhaus — Hotel Royal in Stuttgart und der damit zusammenhängenden Fragen.

M ü n c h e n , den 7. Juli 1949

Stoß, Zietisch

und Fraktion (SPD)